

460/3-42

INSTITUT FÜR DENKMALPFLEGE IN WIEN  
DER ABTEILUNG FÜR GESCHICHTLICHE KULTURDENKMALE  
DER LEITER

ZL. 67/Res. 42.

BITTE IN DER ANTWORT DIE VORSTEHENDE ZAHL ANZUFÜHREN

WIEN, AM 8. Oktober/42  
III/40 · RENNWEG 8  
RUF B 5 · 10 · 71 · B 5 · 15 · 88

An das  
Rektorat des akademischen Gymnasiums

W i e n I.  
Beethovenplatz 1

Bezugnehmend auf die am 7. Oktober von Dr. Nowak in Vertretung des Gaukonservators in den Schulräumen durchgeführten Besichtigung teile ich Ihnen mit, daß gegen die Ablieferung der Wandarme in Gängen und Stiegenhäusern sowie der Beleuchtungskandelaber und des Messinglusters im Festsaale kein Einwand besteht. Von der Ablieferung der Schlagwerk-Glockenschalen auf dem Dachausbau möge im Interesse der Wahrung der überlieferten Silhouette abgesehen werden. Gegen die Ablieferung des unbrauchbar gewordenen Uhrwerkes selbst, besteht hingegen gleichfalls kein Einwand.

Wegen des künstlerisch entsprechenden Ersatzes der entfernten Beleuchtungskörper, setzen Sie sich mit den entsprechenden Entwurfsunterlagen mit mir in Verbindung. Das Gleiche bitte ich in Anbetracht der Gelegenheit des Ersatzes der Moses-Statue auf dem Brunnen im Erdgeschoß zu tun.

G. G. G.

Fischer